



1. Match-Training 300m vom 01.04.2006

Kesseli, Wyss, Risi und Christen heissen die Sieger

29 Matchschützen, darunter mit Astrid Flury, Ennetmoos, die einzige Dame, beteiligten sich am vergangenen Samstag-Vormittag in Ennetmoos und Wolfenschiessen an der ersten Trainings-Ausscheidung 2006 des Matchschützenverbandes Nidwalden. Der neue Schützenmeister Paul Niederberger, Bürglen, freute sich zum Saison-Auftakt an den guten Liegend-Ergebnissen der Nachwuchsschützen Markus Stebler, Wolfenschiessen, Astrid Flury, Christian und Simon Gander sowie Samuel Gassner, alle Ennetmoos. Wenn sie sich die notwendige Trainings-Zeit für das anspruchsvolle Kniend-schiessen nehmen, dann werden auch sie ihre „Match-Zielvorgaben“ bald erreichen. Besonders geeignet wären übrigens dafür die 2. Frühjahrs-Trainingstage des Matchschützenverbandes vom 18.04. bis 21.04. im KK-Stand Aamättli, Buochs und die 6. Trainingswoche vom 24.07. bis 28.07.2006.

Von den Mitfavoriten fehlten nur Stefan May und Rolf Amstad. Erstmals versuchten sich die Ennetmooser Astrid Flury, 1985, (Standardgewehr) und Simon Gander, 1987, (Sturmgewehr 90) bei den Matcheuren.

„Ohne Fleiss kein Preis !“

Nur wer sich während den Wintermonaten mit Luftgewehrschiessen oder im Brünig-Indoor auf die Freiluft-Saison vorbereitete, konnte schon beim Start auf ein gutes Resultat hoffen. Sowohl Stutzer-Sieger Seppi Risi, Buochs, wie auch Pius Wyss, der Beste mit dem Standardgewehr, bewiesen mit grossartigen Ergebnissen diese Tatsache einmal mehr. Fleissig trainierte auch Sturmgewehr-Sieger Gerhard Kesseli, denn mit sehr guten 547 Punkte lag er neun Punkte vor der Konkurrenz.

Kesseli, Wyss und Risi

Dem 22jährigen Sepp Risi gelang der Stutzer-Dreistellungsmatch mit glänzenden 562 Punkten (95,95/90,92/94,96) nach Wunsch, wobei er insbesondere stehend mit 182 und kniend mit 190 Punkten überzeugte. Standardgewehrschütze Pius Wyss schlug mit sehr guten 562 (285/277) erstmals die Favoriten Heinz Bickel (560), Peter Achermann (554) und Vereinskamerad Hans-Peter Bucher (551). Mit Passen von 97,92,91 liegend und 88,86,93 kniend und total 547 Punkten meldete Gerhard Kesseli, der Sturmgewehr-Schweizermeister von 1999, seine Ambitionen für die Saison 2006.

FRANZ ODERMATT

Auszug aus der Rangliste:

Freie Waffen 300m (4 Teilnehmer): 1. Sepp Risi (Buochs) 562, 2. Peter Mathis (Ennetmoos) 546, 3. Franz Keiser (Stans) 534, 4. Stefan Pfister (Stans) 474.

Standardgewehr 300m (13): 1. Pius Wyss (Ennetmoos) 562, 2. Heinz Bickel (Buochs) 560, 3. Peter Achermann (Beckenried) 554, 4. Hans-Peter Bucher (Ennetmoos) 551, 5. Daniel von Holzen (Stans) 550, 6. Anton Truttmann (Ennetbürgen) 541, 7. Markus Stebler (Wolfenschiessen) 538, 8. Thomas Niederberger (Wolfenschiessen) 531 Punkte.

Sturmgewehr 90 (11): 1. Gerhard Kesseli (Dallenwil) 547, 2. Paul Niederberger (Bürglen) 538, 3. Emil Stebler (Buochs) 535, 4. Erich May (Beckenried) 522, 5. Peter Frank (Ennetbürgen) 517, 6. Res Leuenberger (Ennetmoos) 507, 7. Bruno Mathis (Ennetbürgen), Karabiner, 504 Punkte.

Sturmgewehr 57 (1): Josef Christen (Wolfenschiessen) 238 Punkte.